

Farben im Einklang mit der Tradition

Text **Stadt Schaffhausen** und **Raphael Briner**

Für das Stadtbild stellen die Farben der Häuser einen wesentlichen Identitätsfaktor dar. Deshalb ist für die Schaffhauser Altstadt eine sogenannte Farbkarte erarbeitet worden. Sie soll Bauherren im Falle einer Fassadenrenovation aufzeigen, welche Farben im Einklang mit der historischen Farbigkeit der Altstadt stehen. Die Schaffhauser Malermeister haben sich am Projekt beteiligt.



Daniel Scheffmacher ist sich der Mitverantwortung bewusst, welche die Schaffhauser Maler für das Erscheinungsbild der Altstadt haben. (Bild: Raphael Briner)

Die Schaffhauser Malerunternehmungen sind sich ihrer Mitverantwortung dafür bewusst, dass das Erscheinungsbild der Altstadt sorgfältig gestaltet wird. «Für mich war es eine Selbstverständlichkeit, am Projekt mitzumachen», sagt Daniel Scheffmacher.

Der Ex-Präsident des Malerunternehmerverbands des Kantons Schaffhausen und Umgebung war zusammen mit Nachfolger Lasse Pfenninger an die Präsentation der Schaffhauser Farbkarte gekommen. Er hoffe, dass die Hauseigentümer bereit seien, den für eine fachlich einwandfreie Gestaltungs- und Ausführungskompetenz berechtigten Preis zu zahlen, fügt Scheffmacher an.

Kolorit versteh- und sichtbar machen

Die «Farbkarte für die Altstadt» ist von der Stadt Schaffhausen und dem Haus der Farbe in Zürich in Zusammenarbeit mit dem Malerunternehmerverband und der Schaffhauser Sektion des SIA geschaffen worden. Zuerst wurde das Kolorit der Häuser in der Altstadt analy-

siert. Die daraus abgeleitete Farbkarte soll helfen, die Stärken und identitätsstiftenden Merkmale des im Laufe der Zeit entstandenen Kolorits zu erfassen, zu verstehen und sichtbar zu machen.

Altes bewahren, Neues zulassen

Die historische Farbigkeit soll bewahrt werden. Auf Basis der Farbkarte lassen sich neue Farben mit einem Bewusstsein für die Identität des Ortes ins Stadtbild integrieren, ohne dass gestalterische Freiräume verloren gehen. Der praxisnahe Ratgeber erleichtert die Kommunikation zwischen allen am Bau beteiligten Fachleuten und Laien.

Die Studie basiert auf Farbabnahmen in unterschiedlichen Gassen und Plätzen in der Altstadt. Es stellte sich heraus, dass der Reichtum der Farbnuancen sehr gross und im Vergleich zu anderen Schweizer Städten elegant und breit gefächert ist. Die Farbkarte gliedert die Farben systematisch. Über 150 Originalfarben als Muster sowie das Originalkolorit stehen zur Verfügung. ■

Die Farbkarte erleichtert die Kommunikation über Farben zwischen allen am Bau Beteiligten. (Bild: zVg)

